

schulblatt

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

06. September 2012

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

*Liebe Eltern,
was für ein rauschendes Sommerfest mit einem
fulminanten Monatsfeier-Auftakt. Danke an alle,
die diesen Tag mitgestaltet haben. Da lohnt sich das
Feiern so richtig, und deswegen geht es an diesem
Wochenende gleich weiter mit der „Commedia
dell'arte“. Auch den Vortrag von Christof Wiechert
sollten Sie nicht verpassen, er ist ein wirklich brillan-
ter Redner, der nicht so oft in unseren Breitengraden
spricht, und sich neben dem ganzen Treiben auf dem
Mond, mit den bunten Wimpeln und den Masken
auch noch mal ernsthaft und inhaltlich mit der Wal-
dorfpädagogik zu beschäftigen, ist nur angemessen.
Hier haben Sie die Chance.*

*Mit pädagogischen Grüßen,
Jörn Rüter*

BUCHTIPP



Am 21.9. können Sie dieses Buch kaufen, das in der edition wandsbek (ODILE Verlag) erschienen ist: Duft der Freiheit. Es vereint Gedichte und Texte, die Schüler im Rahmen des Poetikunterrichtes unserer Schule geschrieben haben, mit Typografien aus dem Kunstunterricht.

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Commedia dell' arte

Eltern-Lehrertheater

Die Klassen 8b und 6a zaubern ein leckeres Büffet. Getränke werden auch angeboten!

Im kleinen italienischen Dörfchen Pisamonte sind alle in großer Aufregung! Die Schule des Dorfes wird 90 Jahre alt. Selbstverständlich soll dieses Ereignis würdig gefeiert werden. Aber wer wird die Festtagsrede halten? Welche Musik soll gespielt werden? Noch herrscht Uneinigkeit unter denen, die das Sagen haben. Auch auf die Diener wartet eine große Aufgabe. Erstmals in der Geschichte des Dörfchens dürfen sie mitbestimmen und Verbesserungsvorschläge für das Leben im Dorf und für die Schule einreichen. Allerdings unter erschwerten Bedingungen. Da müssen sich die piffigen Diener schon etwas einfallen lassen um ans Ziel zu kommen...

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem selbstentwickelten Theaterstück in Form der **Commedia dell' arte (italienisches Maskentheater)**

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Vortrag zum 90. Schulgeburtstag

**Erziehen heißt:
heute anlegen,
was morgen
gebraucht wird!**

Welche Bedeutung hat die Waldorfpädagogik für unsere Gegenwart und Zukunft?

Vortrag von Christof Wiechert, Dornach

Wann: Freitag, 21. September
um 19.30 Uhr

Eintritt frei



am:

**Freitag, 7. September
um 20 Uhr**

**und
Samstag, 8. September
um 19 Uhr**

in den Musiksaal

Direktverkauf nur an der Abendkasse
(eine Std. vor Beginn)

Es spielen: Eliana Allarding, Irmela Elson, Regine Enders, Yvonne Funck, Tjadke Gieseke, Stephan Kellermann, Andrea Meyer-Stoll, Kai-Kristian Meyer, Cordula Offelmann-Zimmer, Hermann Steinhardt, Maren Tönnishof, Sebastian v. Verschuer

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Seminar für Eltern, Lehrer und Freunde
mit Christof Wiechert, Dornach

Rudolf Steiners Menschenbild als Grundlage der Erziehung – Aspekte und Fragen

Christof Wiechert, geb. 1945, war Waldorfschüler in Den Haag (NL) und kehrte nach dem Studium der Pädagogik und Geographie an eben diese Schule zurück, um dort 30 Jahre lang zu unterrichten. In dieser Zeit hat er das Waldorflehrerseminar in den Niederlanden mitbegründet und war Vorstandsmitglied der Anthroposophischen Gesellschaft in den Niederlanden. Er entwickelte gemeinsam mit A. Koopmans den Kurs „Die Kunst der Kinderbesprechung“. Seit Oktober 2001 war er viele Jahre in der Leitung der Pädagogischen Sektion am Goetheanum in Dornach tätig; rege Vortragstätigkeit führte ihn ins In – und Ausland. Wir freuen uns sehr, dass Christof Wiechert anlässlich unseres 90. Geburtstages zu uns kommt.

Wann: Samstag, 22. September, 9.00 – 13.00 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung erbeten über das Schulbüro, ab sofort.

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Impfen – Pro und Kontra

Seit 1982 gibt es in Deutschland keine Impfpflicht mehr. Damit liegen die Entscheidung und auch Verantwortung für oder gegen eine Impfung allein bei den Eltern – und später auch bei den jungen Erwachsenen. Die richtige Entscheidung zu treffen ist nicht einfach. Umso wichtiger ist es, sich möglichst umfassend zu informieren: über den Nutzen und die Risiken von Impfungen. Und auch über die Erkrankungen, die die Impfungen verhindern sollen. Dass dies nicht nur ein Thema im Säuglingsalter ist, zeigen die Empfehlungen zur HPV- und Grippeimpfung. Dieses möchte ich mit Ihnen gemeinsam tun und mit Ihnen Möglichkeiten und Wege entwickeln, selbst kompetente Entscheidungen zu treffen.

Vortrag zum Thema : „Impfen – Pro und Kontra“

Wann: Am 25.9.2012 um 20:00 – 21.00 Uhr
mit Austausch und Gelegenheit, Fragen und Antworten gemeinsam zu bewegen

Wo: Im Musiksaal der Waldorfschule Farmsen

Vortragender: Dr. med. Jost Deerberg
Kinder- und Jugendarzt, Schularzt

VERANSTALTUNGEN WOANDERS

Marcus Schneider spricht zum Thema

Schule als Gemeinschaft

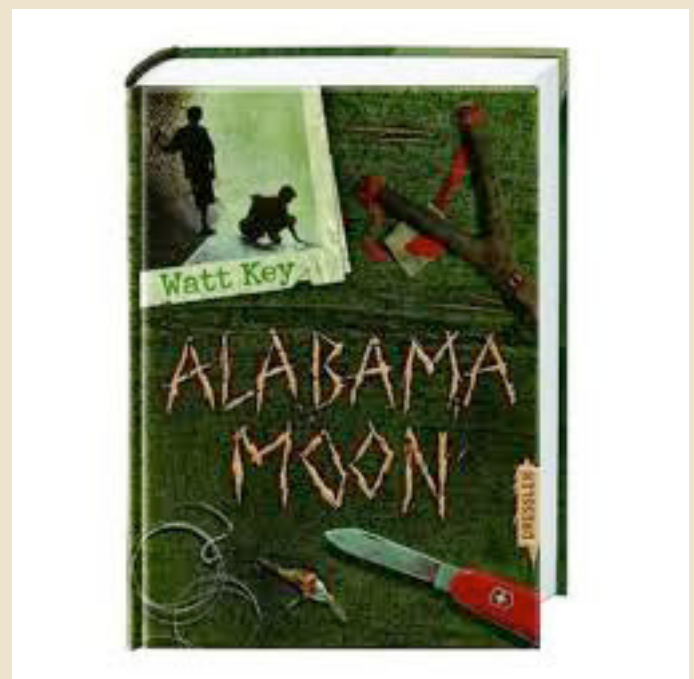
Die Bildung einer Schulgemeinschaft stellt in der heutigen Zeit eine große soziale Herausforderung dar. Die Überwindung der Einzelinteressen könnte dabei ein wesentlicher Baustein für eine gesunde Gemeinschaft werden.

Marcus Schneider, geboren 1954 in Basel, Studium der Philosophie und Pianist. 18 Jahre Klassenlehrer an der Rudolf-Steiner-Schule Basel. Rege Kurs- und Reisetätigkeit im In- und Ausland zu Musik, Pädagogik, Lebensfragen. Gegenwärtig Leiter der Höheren Fachschule Anthroposophische Pädagogik HFAP Dornach.

Wann: Freitag, 07. September, 20.00 Uhr

Wo: Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergstedt,
Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

BUCHTIPP AUS DER SCHÜLERBÜCHEREIUNS


„Alabama Moon“

von Watt Key in der Schülerbücherei!

Ein Vortrag, gehalten in München am 11. Januar 1912

Sehr spannendes Buch für Kinder und junge Leute ab 12 Jahren. Moon weiß, wie man in der Wildnis überlebt. Er kann Fallen stellen und jagen, Tiere häuten und zerlegen, Kleidung anfertigen und Unterstände bauen. Sein ganzes Leben hat er mit seinem Vater allein in den entlegenen Wäldern Alabamas gehaust, in einer selbstgebauten Hütte. Als Moons Vater stirbt, erfüllt der Junge ihm seinen letzten Wunsch. Allein macht er sich auf den Weg nach Alaska, um dort nach anderen zu suchen, die so leben wie er. Unterwegs trifft er Kit. Der Junge wird Moons erster richtiger Freund. Gemeinsam schlagen sie sich durch die Wildnis. Doch die Polizei ist ihnen auf den Fersen...

INFORMATIVES

Danke...

... an alle beteiligten Eltern, Schüler/innen und Kollegen für das so schöne und gelungene Sommerfest. Die Stände waren lustig und schön gestaltet und es herrschte fröhliches Treiben bis zum Schluss. Unser besonderer Dank aber gebührt den Organisatoren-Eltern der 5. Klassen, die unermüdlich und manchmal auch mit einem Grummeln im Bauch vor dieser Herausforderung standen.

Auch Petrus darf nicht unerwähnt bleiben, der uns nur ein „paar Tropfen“ herschickte, anders als von vielen erwartet. Und wer hat anschließend unsere Schule wieder gereinigt? Na, unser tolles Bodenpersonal, incl. Hausmeister. Dann kann ja der Wintermarkt kommen!!!

Mit circensischen und fröhlichen Grüßen,

I. Elson & P. Paysan-Möhle



INFORMATIVES

Liebes Sommerfestteam!

Wie war es herrlich, das diesjährige Sommerfest! Nicht, dass die Sommerfeste der letzten Jahre nicht auch sehr schön waren – aber in diesem besonderen Jahr scheint unserer Schule dann doch ein gewisser Zauber innewohnen (und den Organisatoren gewisse Kräfte!), der das diesjährige Sommerfest für uns alle zu einem so wunderbaren Erlebnis werden ließ.

Vielen, vielen Dank für diesen so besonderen, fröhlichen, köstlichen, kunstvollen, artistischen, leuchtenden Tag!

.....Nina v. Blücher

WINTERMARKT

Auf leisen Sohlen schleicht sich der Wintermarkt an...

Liebe Schulgemeinschaft, am 24. November findet unser Wintermarkt statt und damit er gewohntermaßen wunderbar wird, ist es Zeit, Vorbereitungen zu treffen. Der Wintermarktskreis hat bereits getagt und einige wichtige Punkte beschließen können. Es waren fast alle Klassen vertreten und so konnten die Klassenaktivitäten bereits vergeben werden. Die Vertretung Ihrer Klasse ist Ansprechpartner in Sachen Wintermarkt. Ein herzliches Willkommen an unsere Erstklässler und deren Familien. Sie bekommen schon bald Besuch vom Wintermarktskreis auf einem Ihrer nächsten Elternabende, dann erfahren Sie alles Wissenswerte über den Wintermarkt 2012.

Ein wichtiger Punkt in Sachen Gemeinschaftsarbeit ist das Bestücken des Bazzars mit schönen und nützlichen handgearbeiteten Dingen. Schon das ganze Jahr über werden beispielsweise Socken gestrickt, Holzarbeiten gewerkelt, Figuren gefilzt und Puppen genäht.

Jede Familie unserer Schulgemeinschaft sollte etwas für den Bazar spenden, damit Menge und Vielfalt gewährleistet sind. Es gibt mehrere Möglichkeiten aktiv zu werden. Entweder wird spontan etwas erfunden und hergestellt oder es kann eine klasseneigene Arbeitsgruppe gegründet werden (sehr gemütlich und klassengemeinschaftsfördernd), oder es wird in einer bestehenden, klassenübergreifenden Gruppe mitgemacht, die sich hier im Schulblatt vorstellen kann.

Dekoartikel, Spielzeuge, nützliche Sachen, die zum Thema Winter und Weihnachtszeit passen, verkaufen wir im Musiksaal. Wir verwenden natürliche Materialien, wie zum Beispiel Papier, Stoffe, Holz, Wolle, aber auch Perlen, Steine, Glas, möglichst aber keine Kunststoffe. Die Artikel auf unserem Bazar sind Unikate und zeugen von unserer Phantasie und Handwerkskunst.

Haben Sie Fragen zu diesem Thema, schreiben Sie bitte an bazar-bureau@web.de oder wenden Sie sich an Ihre Vertretung im Wintermarktskreis.

Noch ein Wort zum Adventskranzbinden und den Schulhausschmuck:

Wie in jedem Jahr benötigen wir auch diesmal Grünschnitt von Koniferen und anderen immergrünen Pflanzen. Wir benötigen keine Bäume, sondern nur "Kurzware", die in handliche Größe geschnitten ist. Die Entsorgung von Gartenabfällen ist leider nicht möglich. Wir brauchen gutes, haltbares Material. Deshalb wäre es schön, sie könnten den Herbstschnitt kurz vor dem 24. November erledigen und dann dem Wintermarkt die schönsten Stücke spenden.

Liebe Grüße vom Wintermarktskreis

...wohin der Wind die vielen Luftballons wohl wehte...?

Bereits am Montag nach dem Sommerfest kam die erste Karte zurück mit einem sehr, sehr netten Brief an Hannah Ritz aus der Klasse 5b:

Liebe Hannah!

Ich habe Deine Karte gefunden heute Morgen um 7.00 Uhr als ich im Orkney-Park mit meinem Hund spazieren ging. Der Park ist gegenüber von ALDI in Travemünde. Es war eine schöne Freude, von Dir Post zu bekommen. Der Luftballon war natürlich geplatzt, die Karte vom Regen ganz nass. Ich habe sie zuhause getrocknet. Ich bin schon eine ganz alte Frau, nämlich 78 Jahre alt. Weil ich mich so gefreut habe über Deinen Gruß am Sonntagmorgen, schicke ich Dir einen Gruß per Brief und hoffe, dass Du Dich auch freust zu erfahren, wer Deine Luftpost gefunden hat. Danke Dir.

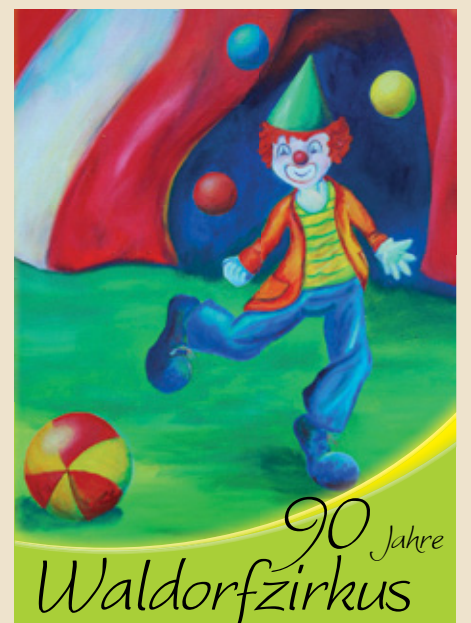
Liebe Grüße von Dodo und Neele
(Neele heißt mein Hund)

VON DEN SCHÜLERN

Die erste Werkstunde der 5a

Wir, die Klasse 5a, hatten schon drei schöne Werkstunden mit Frau Rossier, in denen wir Borkenschiffchen geschnitzt haben. Mancher war so schnell, dass er 7 Schiffchen geschnitzt hat. Das Ergebnis ist – wie Sie sehen – sehr gut gelungen. Noch schöner schwimmen die Schiffe mit ihren tollen bunten Segeln. Es war sehr schön, trotz vieler verletzter Finger sind wir alle noch fröhlich. – Wir freuen uns auf weitere so tolle Ergebnisse.

Mit vielen Grüßen, Ihre Klasse 5a



LESERBRIEFE



Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek /8-20

Von einer, die nicht kommen konnte...

Frau Luna sorgte bei uns zu Hause zunächst für große Verzweiflung: Vorstellung restlos ausverkauft! Dem Log-in, oder vielmehr der Klassengemeinschaft, sei Dank: Wir bekamen schließlich doch noch zwei Karten für die Vorstellung am Sonntag. Am heißesten Tag des Jahres zogen Sohn und Vater also los und ließen den Badespaß im Garten links liegen. Nach mehr als drei Stunden kamen beide zurück, begeistert und voller Bewunderung für diese Team-Leistung. Mein Sohn schilderte mir das Stück, mehr aber noch das einzelne Spiel der Mitwirkenden, in allen Einzelheiten: Gestik, Sprache, Gesang (!), Kostüme und Bühnentechnik! Es ist besonders beeindruckend und schön für ihn gewesen, seine Lehrer einmal von einer völlig neuen, teils überraschenden Seite zu sehen. Und so eine Erfahrung wirkt weit über das Stück hinaus in den Schulalltag hinein. Derart vorgelebte Spielfreude – das ist wohl die beste Motivation für alle Schüler und künftige Bühnenambitionen.

Vielen Dank für diesen Einsatz, die Mühe und für einen gelungenen Abend, an dem ich mich bestimmt auch köstlich amüsiert hätte – wäre ich nur dabei gewesen!

Sandra Klatt-Olbrich

SUPER, KLASSE, BRAVISSIMO!!

... und vielen, vielen Dank für das schöne Theaterstück, das das Lehrerkollegium dieses Jahr wieder auf den Brettern der Schulbühne präsentiert hat. Ich wurde auch in diesem Jahr wieder wundervoll von dem schauspielerischen & musischen Potenzial in „unserer Schule“ überrascht. Einfach herrlich!! Danke für den schönen Abend.

Es grüßt frohgelaunt

Willem Krämer

Frau Luna

Die Hauptrolle ist hier eine wunderbare Macht, die Liebe. Herr Fritze Steppke, Feinmechaniker, fliegt mit drei weiteren Freunden zum Mond. Dort treffen sie Mondputzfrauen, Sternbilder und viele andere, erd-unbekannte Gestalten; nicht zu vergessen: Frau Luna. Doch alles ist nur Fritzes Traum. Denn Wirklichkeit ist, dass er seine geliebte Marie heiratet und eine tolle Mechanikerstelle beim Grafen bekommt.

Laurens (Klasse 4b)

LESERBRIEFE

Ein grandioser Abend ...



... und die Begeisterung hallt noch nach! Vor zwei Wochen führte die Lehrerschaft unserer Schule, in bewährter „Lehrer machen Theater“-Tradition und diesmal zusätzlich zur Einleitung der Festlichkeiten zum 90. Geburtstag der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek, Paul Linckes Operette „Frau Luna“ auf. Mit der prächtigen Eröffnungsbühne und dem als Vorspiel verheissungsvoll von allen Darstellern gesungenen Chor „Das ist der Zauber von Berlin“ übertrug sich dieser von Beginn an in die Aula und man war als Zuschauer dann über zwei Stunden gefesselt und jenseits aller Klischees aufs Beste amüsiert – und auch berührt.

Das ganze Ensemble strahlte eine große Spielfreude aus, die einzelnen Figuren agierten dabei in Mimik und Gestik ständig bezogen, so dass atmosphärische Dichte entstand (die Szenenfotos auf der Schulwebsite belegen das im Nachhinein eindrucksvoll). Hervorragende schauspielerische Leistungen gerade auch in dem schnoddrigen Berlinerisch waren zu erleben, die gegebene Frau Pusebach z.B. hätte man sich von einer Heidi Kabel nicht überzeugender vorstellen können. Das gilt für alle Darsteller. Die Auswahl der Typen für ihre jeweiligen Rollen war sehr stimmig gelungen.

Bewundernswert waren die vielen klaren, schönen und sehr präsenten Gesangsstimmen, die von einem kleinen Ensemble unter Frau Suppes einfühlsam, nie operettenhaft schrill und doch mit Swing auf der Grundlage der besonders schönen, kammermusikalisch feinen Einrichtung begleitet wurden.

Vom Stage Manager wurde zu Beginn des Abends ein Stück ohne tieferen Sinn angekündigt – diesen Eindruck hatte man beim Ansehen

des Stückes mitnichten. Durch Interpretation und Regieführung war die Gefahr, dass die Aufführung in eine trivial-frivole Revueshow abgleiten könnte, von Anfang an gebannt.

Stattdessen sah man durch die Typisierung hindurch differenzierte Figuren, die sowohl in ihrem historischen Kontext, als auch in ihrer Individualität mit dem eigenen Streben nach Anerkennung und Glück und Auskommen wahrhaftig erschienen. Dazu gehörte auch, dass auf Eitelkeit und äußere Effekte gebaute zwischenmenschliche Beeindrucksstrategien nicht unbedingt zum Ziel führen, im Unterschied etwa zur Anteilnahme. So wie der fescbe Offizier mit seinem Auto versagt, scheitert auch Prinz Sternschnuppe trotz seines fantastischen „Balztanzes“ auf Inlineskates mit blinkendem Helmschweif bei Frau Luna. Hingegen führt die Anteilnahme von Marie an der zunächst schwärmerisch-vagen Berufsvision des Verlobten und ihr beherztes Vorgehen zu deren Realisierung. Die „Special effects“ dienten nicht nur zur Erheiterung der jüngeren Zuschauer, sondern quasi als Persiflage auf den Stoff und die Revue an sich. So kamen verschiedene Verfremdungseffekte daher, wie weiterhin z.B. Frau Lunas Prachtgewand aus behangenen Metallreifen, die Tragkonstruktion des Reifrocks ausserhalb des Kleides oder die Polizisten auf dem Mond mit Backenbärten, die wie Scheuklappen an ihren Agenten-Sonnenbrillen befestigt waren. Dazu passte das puristisch karge Bühnenbild - bestimmt keines einer „Ausstattungsoperette“

Das im Kaiserreich wohl einzigartige Berliner Lebensgefühl, mit kecker Aufmüpfigkeit der Obrigkeit im Kleinen zu trotzen und den Unwägbarkeiten der Existenz mit einer fast mutigen Schnoddrigkeit zu begegnen, wurde anschaulich herausgearbeitet.

Das Geschenk der Lehrer an die Schulgemeinschaft ist perfekt gelungen. Hier konnte das, was auch im Unterricht für wichtig gehalten wird, nämlich die künstlerische Gestaltung von Sprache, Bewegung und Gesang erlebt werden und obendrein, dass jene, die es lehren und dazu hinführen wollen, das wirklich selbst können.

Wie sagte ein Schülervater nach Ende der Vorstellung im Vorübergehen? „Wir können wieder einmal stolz auf unsere Schule sein!“ So ist es und wir danken dem Ensemble und der Maestra Doosry auf's Herzlichste.

Gesine Hildebrandt, Jost Klimas

LESERBRIEFE



MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

(Damit die Nummern immer schnell zur Hand sind).

Angela Fleckenstein // 0177 / 88 160 44, 040 / 672 89 83
info@wendepunkte-entwicklung.de

Gerold Heller // 0173 / 69 12 706

Nicola Könnecke // 040 / 673 91466, 0176 / 547 577 85

Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06

Julia Raskopf // 040 / 855 02 805 // julia@raskopf.org

Karl Ben Rübner // 040 / 27 96 140

Andrea Sievert // 040 / 31 70 81 35

Soraya Tabatabai // 040 / 24 08 73

Gabriele Timm // 01577 / 330631

KLEINANZEIGEN

Zimmer gesucht

ab Oktober werde ich an der Universität Hamburg Gebärdensprache studieren. Ich bin ehemalige Schülerin der Freien Waldorfschule Bonn, war nach meinem Abitur für ein Jahr als Aupairmädchen in Frankreich und freue mich nun auf mein Studium. Ich würde mich freuen, wenn Sie Tipps für mich hätten oder sogar jemanden kennen, der eine kleine Wohnung zu vermieten hat. Ich suche eine 1-Zimmerwohnung, wenn möglich provisionsfrei, ca. 20 m² für 350 € Warmmiete.

Info an: sandra.steeg@web.de

Zimmer gesucht

Ehemalige Waldorfschülerin sucht ein Zimmer (Miete bis 290 Euro), wo man auch ab und zu Cello spielen darf. Über Hinweise wäre ich sehr dankbar.

Info an: Sigrun Albert // Tel.: 0151 / 200 75 434

PRIVAT FLOHMARKT, 09.09.2012 ab 10:00 Uhr

Weil das Pfadfinderheim vom Pfadfinderstamm Saliskiaron dringend ein neues Dach benötigt, veranstalten wir einen Flohmarkt, dessen Einnahmen die Erneuerung unseres Daches unterstützen soll. Wir verkaufen hauptsächlich Kinderbekleidung und Spielzeuge, zusätzlich wird es noch eine Tombola und ein Buffet geben. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Der Flohmarkt findet im Justus-Strandes Weg 14 statt.

TERMINE SEPTEMBER

Fr	07.09.	20.00 Uhr	„Commedia dell' arte“
Sa	08.09.	19.00 Uhr	Aufführung einer Eltern-Lehrer-Theatergruppe
Mo	10.09.	19.00 Uhr	Elternabend 6b (<i>Lichtenberg</i>)
Di	11.09.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 11b (<i>Zimowski/Kircher</i>) Elternabend 12b (<i>Fuchs/Böer</i>)
Do	13.09.		Redaktionsschluss Schulblatt 14/12
Di	18.09.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 1b (<i>Petran</i>) Elternabend 12a (<i>Zickwolff/Kozel</i>)
Fr	21.09.	19.30 Uhr	Festakt & Vortrag zum Schulgeburtstag u.a. mit Christof Wiechert, Dornach
Sa	22.09.	9.00 – 13.00	Seminartag mit Christof Wiechert
Mo	24.09.	20.00 Uhr	Wintermarkts-Kreis
Di	25.09.	20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	„Impfen: Pro & Contra“ Vortrag Dr. Deerberg Elternabend 3a (<i>in't Veld</i>) Elternabend Sprachen 5b (<i>Elson</i>) Elternabend 6a (<i>Osika</i>)
Do	27.09.	19.00 Uhr	Offene Holzwerkstatt
Sa	29.09. bis		Herbstferien
So	14.10		

TERMINE OKTOBER

Do	18.10.		Redaktionsschluss Schulblatt 15/12
Mo	22.10.	20.00 Uhr	Elternabend 2b (<i>Malaschitz</i>)
Di	23.10	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Wintermarkts-Kreis Berichtselternabend Landbau 9a
Do	25.10.	19.00 Uhr	Offene Holzwerkstatt
Sa	27.10.	19.30 Uhr	„Carmina Burana“ von Carl Orff Eltern- & Freundechor, Klasse 6a, Kammerorchester
Mo	29.10.	20.00 Uhr	Elternabend 8a (<i>Klemich</i>)

TERMINE NOVEMBER

Mo	05.11.	20.00 Uhr	Elternabend 4b (<i>Geier</i>)
Di	06.11.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Wintermarkts-Kreis Elternabend 4a (<i>Bekeris</i>)
Mi	07.11	19.30 Uhr	Berichtselternabend Handwerk 10a
Mo	12.11	19.30 Uhr	Berichtselternabend Handwerk 10b

GEMEINSAME KONFERENZ

Aktuell wird keine Veranlassung gesehen, die gemeinsame Konferenz der Eltern und Lehrer fortzuführen. Sie ist bis auf Weiteres ausgesetzt.

Caspar v. Baudissin

Vorstand und Kollegium haben bereits mit einigen Eltern des Vorbereitungskreises der GK Gespräche über eine vom Kollegium für notwendig erachtete Fortsetzung der gemeinsamen Konferenzarbeit von Eltern und Lehrern begonnen und würden sich freuen, demnächst diese Arbeit fortzusetzen.

Weitere Termine zur Vorbereitung werden in Kürze bekannt gegeben.

Für das Kollegium

Sonja Zimowski

FERIEN 2012 / 2013

jeweils erster und letzter Ferientag

Herbstferien	Sa 29.09.12 bis So 14.10.12
Weihnachtsferien	Fr 21.12.12 bis So 06.01.13
Frühjahrsferien	Sa 02.03.13 bis So 17.03.13
Maiferien	Mi 01.05.13 bis So 12.05.13

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

**Die Elternbücherei ist die ganze Woche geöffnet von kurz vor Acht bis Viertel nach Acht, bei Bedarf auch länger.
Montags zusätzlich am Mittag ab 12:15 Uhr.**

In der Elternbücherei finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr.

Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und -stifte sowie Buntstifte kaufen. **Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
Tel.: 040 - 645 895 - 0
Fax: 040 - 645 895 - 20
Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de
Web: waldorfschule-wandsbek.de

Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Verantwortlich

Jörn Rüter, Christiane Gerber, Madeleine Weiss

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss als
Notiz, Ausdruck oder CD-ROM im Schulbüro
abgeben oder an:
schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de